Herren Kreisliga Gr. Süd

TSV Weyhers-Ebersberg 1920 II : SV Buchonia 1912 Flieden III
Samstag, 12.11.2022, 18:30 Uhr

SV Buchonia 1912 Flieden III spielt unentschieden beim TSV Weyhers-Ebersberg 1920 II

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Kreisliga Gr. Süd entführten die Gäste des SV Buchonia 1912 Flieden III in ihrem 5. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim TSV Weyhers-Ebersberg 1920 II. Die Gäste profitierten dabei von einem starken oberen Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Gille / Frohnapfel. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Weyhers-Ebersberg 1920 II um die Nummer 1 Jan-Philipp Gille nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schönfeld / Umlauf wurden Gille / Frohnapfel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Schäfer / Möller waren indes die Gastgeber Storch / Schaufuß. Unbeeindruckt von einem folgenden 2:0-Rückstand, kamen Schröder / Breidung gegen Kreß / Marscholek dann besser in die Partie und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Was eine Wendung des Spiels! Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dieter Möller wurden im Anschluss Jan-Philipp Gille indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. In toller Verfassung präsentierte sich Michael Storch im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Frank-Michael Schäfer. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Eher wenig Gegenwehr bekam Jens Schaufuß nachfolgend beim 11:6, 11:5, 13: 11 von Manfred Kreß. Ein Satz reichte nicht, weshalb Uwe Frohnapfel das Spiel gegen Leon Schönfeld, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Maik Schröder hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Günther Marscholek beim 14:12, 11:2, 11:9 hingegen wenig Schwierigkeiten. Auf dem falschen Fuß erwischte Andre Breidung seinen Gegner Michael Umlauf beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Weyhers-Ebersberg 1920 II und des SV Buchonia 1912 Flieden III. Das folgende Einzel zwischen Jan-Philipp Gille und Frank-Michael Schäfer, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete indes mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Michael Storch nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Dieter Möller. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Was ein Spielverlauf! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Zwischenzeitlich musste Jens Schaufuß zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Leon Schönfeld, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Mittlerweile stand es damit 6:6. Uwe Frohnapfel konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Manfred Kreß beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Eine knappe Niederlage gab es danach indessen für Maik Schröder beim 7:11, 3:11, 11:7, 11:5, 8:11 gegen Michael Umlauf, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Einen Erfolg verpasste derweil Andre Breidung bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Günther Marscholek. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (02:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Die richtige Herangehensweise hatten Gille / Frohnapfel beim Sieg in drei Sätzen gegen Schäfer / Möller ab dem ersten Ballwechsel. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.11.2022 gegen den TTC GW 1954 Mittelkalbach, während der SV Buchonia 1912 Flieden III am 18.11.2022 gegen den TTC GW 1954 Mittelkalbach antritt.

Statistik:
TSV Weyhers-Ebersberg 1920 II
Doppel: Gille / Frohnapfel 1:1, Storch / Schaufuß 1:0, Schröder / Breidung 1:0
Einzel: J. Gille 0:2, M. Storch 0:2, J. Schaufuß 2:0, U. Frohnapfel 1:1, M. Schröder 1:1, A. Breidung 1:1
SV Buchonia 1912 Flieden III
Doppel: Schäfer / Möller 0:2, Schönfeld / Umlauf 1:0, Kreß / Marscholek 0:1
Einzel: F. Schäfer 2:0, D. Möller 2:0, L. Schönfeld 1:1, M. Kreß 0:2, M. Umlauf 1:1, G. Marscholek 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (02:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").